

als ungenügend bewertet und das Projekt den Herren LADNER und TREMP übertragen. – Herr TREMP stellt für den Sommer 2018 die Abgabe des Manuskriptes der *Casus sancti Galli Ekkehardus IV.* in Aussicht. – Dr. Veronika LUKAS hat die Textkonstitution und Übersetzung von Arnolds *Libri duo* und zu Meginfreds *Passio s. Emmerami* abgeschlossen und für die durch 21 Handschriften überlieferte *Passio* ein Stemma erstellt, das auch auf die weniger umfangreiche Überlieferung Arnolds übertragen werden kann. Auch die Arbeit an der Einleitung wurde begonnen. – Zur Bamberger Weltchronistik des späten 11. und frühen 12. Jahrhunderts ist zu berichten, dass Dr. Benedikt MARXREITER (MGH München) in einer Vorab-Edition auf der Homepage der MGH die beiden Frutolf-Fortsetzungen der Jenaer Handschrift (*Continuatio I* und *II*) präsentiert hat; Frau Ioanna GEORGIU hat vom Anfang der Frutolf-Chronik bis weit in die Spätantike die Zitate und die Personen identifiziert; Frau Anna Claudia NIERHOFF arbeitet weiter an einer Datenbank der Frutolf-Rezeption und Prof. Thomas MCCARTHY (Sarasota College Florida) hat sein Buch über die beiden Frutolf-Fortsetzungen bis 1125 fertiggestellt (siehe unten S. XVI); er hat nun die Arbeit an der Edition der Frutolf-Fortsetzungen (*Continuatio III* und *IV*) aufgenommen. – Dr. Benedikt MARXREITER hat die Kollation und die Übersetzung der Sankt Galler Chronik im Konzept abgeschlossen und plant, den Kommentar und die Einleitung in diesem Jahr fertigzustellen, soweit ihm die EDV-Aufgaben und die Arbeit an der Frutolf-Chronik dazu Zeit lassen. – Prof. Carmela Vircillo FRANKLIN (New York) hofft, die Edition des *Liber Pontificalis* aus der Feder des Pandulphus Romanus in diesem Jahr abschließen zu können und hat zwei vorbereitende Aufsätze publiziert, die die Einleitung entlasten sollen. – Frau MÄRTL konnte die Edition des Gesamtwerks des Paul von Bernried wegen universitärer Verpflichtungen und der Betreuung anderer Projekte nicht im gewünschten Maße voranbringen; die *Vita Ulrichs von Zell* hat Prof. Franz FUCHS (Würzburg) in Seminaren behandelt. – Prof. Martina GIESE (Potsdam) hat die Kollation und Textkonstitution der *Vita Bernwards von Hildesheim*, Gothaer Fassung und Kanonisationsfassung (online-Edition), zu mehr als 50 % fertiggestellt und den Sachkommentar, den sie in diesem Jahr abschließen möchte, zu mehr als 20 %. – Prof. Martin WIHODA (Brno) und Dr. Anna KERNBACH (Konstanz) haben die Textkonstitution der Chronik des Gerlach von Mühlhausen (mit Vinzenz von Prag und dem sog. Ansbert) fast abgeschlossen und auch die Einleitung für die aus drei Teilen bestehende Chronik zu mehr als der Hälfte fertiggestellt.